

An das  
Stadt-, Markt-Gemeindeamt

.....  
....., am

## ANTRAG

um baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken nach § 9 der O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl. 34/2013

Raum für amtliche Vermerke

### A) Antrag der unterfertigten Antragsteller

Wir/Ich ersuche/n um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen:

1. Antragsteller/in (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

2. Grundeigentümer/Miteigentümer (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):

3. Betroffene Grundstücke  
(nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern  
und Benützungsort, EZ, KG):

4. Beabsichtigte Veränderungen  
laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug)  
vom GZ des

a) Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994  
LGBl. 66/1994 idF. 34/2013  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen  
gemäß § 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 34/2013  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

c) Veränderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken gemäß  
§ 9 Abs 1 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 34/2013  
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):

5. Beabsichtigte Aufschließung des Grundstückes

a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz:

Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße; <sup>1)</sup>

für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte Verbindung zum öffentlichen Wegenetz laut beiliegendem Lageplan / beiliegendem Dienstbarkeitsvertrag/<sup>2)</sup> beiliegendem Grundbuchsbeschuß<sup>2)</sup> <sup>1)</sup>

b) Energieversorgung:

Zuleitung vom Stromversorgungsnetz <sup>1)</sup>

c) Wasserversorgung:

Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage <sup>1)</sup>

Genossenschaftswasserleitung <sup>1)</sup> Eigene Anlage <sup>1)</sup>

d) Abwasserbeseitigung:

Gemeindeeigene Kanalisationsanlage <sup>1)</sup>

Flüssigkeitsdichte Senkgrube <sup>1)</sup> Hauskläranlage <sup>1)</sup>

6. Angaben über bekannte Bodenverhältnisse

(z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):

7. Grundabtretung für öffentliche Verkehrsflächen

(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):

8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung und die restlichen Lagepläne an den Planverfasser zuzustellen.

.....  
Unterschrift der Antragsteller

**B) Zustimmung der Grundeigentümer (Miteigentümer)**

Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer) stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

.....  
Unterschrift der Grundeigentümer

**C) Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen**

Gemäß § 4 Abs 5 O.ö. BauO 1994 idgF bestätige ich die Richtigkeit der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer, Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungsarten und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

.....  
Unterschrift und Stempel

**Beilagen:**

1 Lageplan, 5fach oder ein digitaler Plan (einfach) im maximalen Planformat DIN A3

Bestandsplan gemäß § 4 (2) Z 5 oder (3) Z 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl 34/2013

1 Grundbuchsauszug

1 Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis des Grundsteuer- oder Grenzkatasters

1 Auszug aus der Katastralmappe, 3fach, (für Bauplatzbewilligung ohne Grundteilung)

<sup>1)</sup> Zutreffendes so  ankreuzen

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen